



Leitgedanken zur Digitalisierung

1. Wir sehen Medienkompetenzen und Grundkenntnisse der Informatik als erforderliche Basiskompetenzen an, welche in unseren Bildungseinrichtungen gelebt, angewendet, gelehrt und erworben werden.
2. Ausgehend von unserem Bildungsauftrag entwickeln wir Prozesse zum pädagogisch und didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien. Dabei beachten und lehren wir einen verantwortlichen Umgang mit personenbezogenen Daten.
3. Wir bereiten junge Menschen chancengleich darauf vor, ihr Leben in der digitalisierten Welt als mündige Bürger*innen souverän führen zu können.
4. Wir gestalten unsere Lernarrangements so, dass die Lernenden die Kompetenzen entwickeln, um in einer digitalisierten Welt anschlussfähig zu sein. Dabei stehen die Förderung und Aktivierung des affektiven, kognitiven und sozialen Lernens der jungen Menschen im Mittelpunkt.
5. Wir orientieren uns am Prinzip des Blended Learnings* und stehen dafür, digitale Medien mit den bewährten Medien und Unterrichtsformen zu kombinieren. Wir sehen digitale Medien als sinnvolle und chancenreiche Ergänzung.
6. Wir unterstützen unsere Pädagog*innen durch qualitätsvolle interne und externe Fort- und Weiterbildungsangebote, die den Einsatz digitaler Medien und Inhalte praxisnah vermitteln und den didaktischen Wert sichtbar machen.
7. Wir sorgen für eine verbindliche, bedarfsgerechte, zukunftsorientierte Ausstattung unserer Einrichtungen mit Hard- und Software.
8. Wir sind Vorbild und Schlüsselfiguren für das gelingende Lernen mit, durch und über digitale Medien.

* "Blended Learning ist ein integriertes Lernkonzept, das die heute verfügbaren Möglichkeiten der Vernetzung über Internet oder Intranet in Verbindung mit ‚klassischen‘ Lernmethoden und -medien in einem sinnvollen Lernarrangement optimal nutzt. Es ermöglicht Lernen, Kommunizieren, Informieren und Wissensmanagement, losgelöst von Ort und Zeit in Kombination mit Erfahrungsaustausch, Rollenspiel und persönlichen Begegnungen im klassischen Präsenztraining."
– Sauter: *Sauter und Bender*. 2004, S. 68